



Carmen Baur und einige ihrer vierbeinigen Lieblinge

Tierhilfe Franken e.V.

Tiere einfach glücklich machen

Carmen Baur hat ein ganz großes Herz für Tiere. Nachdem sie bereits einige Jahre im Tierschutz und ehrenamtlich in einem Tierheim tätig war, konnte sie einfach nicht mehr mit ansehen, wie Hunde in Zwingern gehalten werden, und gibt seit vielen Jahren den Lebewesen täglich einen Teil ihrer Freiheit zurück. AnneMarie Storch im Gespräch.

Wann wurde Ihre Tierhilfe Franken gegründet?

Die Tierhilfe Franken e.V. wurde im Jahre 2005 in Lauf a.d. Pegnitz gegründet. Alle Gründungsmitglieder waren jahrelang ehrenamtlich in einem großen Tierheim der Region tätig – überwiegend bei den Hunden, deshalb ist der Verein auch etwas hundelastig. Die Tiere, hauptsächlich Hunde, genießen ihre Freiheit.

Wie trägt sich die Tierhilfe Franken e.V.?

Die Organisation trägt sich komplett selbst, ohne jegliche Zuschüsse der öffentlichen Hand. Wir finanzieren uns über Spenden, Patenschaften und regelmäßige Veranstaltungen. Vor allem das aktive Mitwirken und Tun von vielen Ehrenamtlichen ohne Bezahlung ist ausschlaggebend und wichtig.

Können Sie hier noch tatkräftige Unterstützung gebrauchen? Wenn ja, für welche Arbeiten?

Menschen, die bereit sind sich für Tiere einzusetzen, sind in unserem großen Räderwerk willkommen. Jeder Ehrenamtliche für die verschiedensten Tätigkeiten wird gebraucht, damit auch die gespendeten Gelder direkt bei den Tieren ankommen und nicht für Löhne etc. ausgegeben werden müssen. Im persönlichen Gespräch werde ich mit den Bewerbern Neigungen, Stärken und Kenntnisse durchgehen, um mögliche Aufgaben festzulegen, damit sie sich eventuell bei uns einbringen können (Fahrdienste, Tierbetreuung, Spendendosen/Futterboxen leeren, etc.)

Wo sind die Tiere untergebracht bevor sie ein neues Zuhause gefunden haben?

Die Tiere sind entweder im Tierhilfehaus Betzenstein untergebracht oder in Pflegefamilien, bis wir ein passendes neues Zuhause gefunden haben. Im Tierhilfehaus leben die Hunde barrierefrei ohne Zwinger in Gemeinschaftsräumen oder im Büro und haben große Ausläufe zur Verfügung. Sie werden rund um die Uhr von uns betreut. Selbstverständlich verfügen wir auch über eine Quarantänestation für Hunde und Katzen, falls nötig.

Brauchen Sie hier Unterstützung, d.h. mehr Pflegefamilien, die sich bereit erklären, Hunde, aber auch Katzen und Kleintiere aufzunehmen?

Pflegefamilien werden dringend gebraucht. In den letzten Wochen und Monaten nach Corona werden Tiere so zahlreich abgegeben, dass unsere Kapazitäten absolut erschöpft sind. In der Realität sieht es so aus, dass ein Tier, wenn es sehr zeitnah weg soll und wir es nicht aufnehmen können, oftmals Gefahr läuft, bei Ebay mit einem Dumping Preis zu landen. Das müssen wir verhindern.

Kann man auch Patenschaften übernehmen?

Patenschaften sind äußerst wichtig, da die Anzahl der Patentiere wächst. Patentiere sind die Tiere, welche auf Grund ihres hohen Alters, von Krankheiten oder schwierigen Charakterzügen nicht mehr vermittelt werden können und bis zu ihrem Ableben bei der Pflegefamilie bleiben dürfen. Der Verein übernimmt in diesen Fällen alle Kosten wie Futter, Tierarzt, Physiotherapie, Versicherungen etc.

Und wie können die Leser/innen Sie finanziell unterstützen, damit den Tieren geholfen werden kann?

Wie vorgenannt durch Patenschaften, Geldspenden, z.B. bei Geburtstagen, Jubiläen, oder auch eine Verfügung und Erbschaft im Todesfall. Natürlich ist der Verein gemeinnützig und steuerbefreit und berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Frau Baur, was liegt Ihnen noch besonders am Herzen?

Bei den BürgerInnen wird kaum wahrgenommen, dass hinter einem Tiernotfall oft auch ein menschliches Schicksal steht, d.h. aus vielfältigen Gründen wie Trennung, Tod, schwerer langer Krankheit, Umzug ins Pflegeheim usw. kann das Tier dann nicht mehr behalten werden und eine rasche, langfristige Lösung steht an. Wir helfen vielen Menschen und nicht nur Tieren, was oft untergeht oder nicht wahrgenommen wird.

Liebe LeserInnen, helfen Sie Frau Baur, egal in welcher Form, damit alle Tiere ein würdiges Leben haben.

Tierhilfe Franken e.V., Neunkirchener Str. 51, 91207 Lauf, 09244.9823166, 0911.7540438, Spendenkonto:

IBAN: DE60 7605 0101 0005 4970 11 – Sparkasse Nürnberg

www.tierhilfe-franken.de